

Fachserie 17 / Reihe 10

PREISE

**Internationaler Vergleich der
Verbraucherpreise**

August 2003

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI A 4, Markus Biermanski
Tel.: 06 11 / 75 24 07
Fax: 01888 / 10 644 2407
markus.biermanski@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 2003

Preis: EUR 2,67 [D]

Bestellnummer: 2171000 - 03108

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-13027

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Wiesbaden, im September 2003

UMBENENNUNG

**FACHSERIE 17 REIHE 10 „Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“
ab August 2003 umbenannt in „ Internationaler Vergleich der Verbraucherpreise“,
Bestell-Nr. 2171000-03108**

Sehr geehrte Kunden,

mit der Indexreform 2003 (Umstellung der Verbraucherpreisstatistik auf das Basisjahr 2000) hat der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland“ einen neuen Namen erhalten. Er heißt seit Anfang des Jahres: „Verbraucherpreisindex für Deutschland“.

Durch diese Umbenennung wird die Verwandtschaft zum für europäische Zwecke errechneten „Harmonisierten Verbraucherpreisindex“ herausgestellt.

Für kundige Nutzer wird weiterhin deutlich, dass es sich nicht – wie vielfach gedeutet – um einen Lebenshaltungskostenindex handelt.

Die vorliegende Fachserie 17 Reihe 10 enthält Verbraucherpreisindizes anderer Länder sowie Kaufkraftvergleiche und erhält ab der Ausgabe August 2003 die Bezeichnung

„Internationaler Vergleich der Verbraucherpreise“

Die Jahresausgabe mit dem Berichtsjahr 2002 wird voraussichtlich im Herbst 2003 – ebenfalls unter dem neuen Titel – „Internationaler Vergleich der Verbraucherpreise“, Bestell-Nr. 2171000-02700, erscheinen.

Die vorgenannten Printfassungen sind bei unserem Vertriebspartner SFG-Servicecenter Fachverlage in Reutlingen (Anschrift siehe Impressum) zu beziehen.

Zusätzlich zu unserem Printangebot finden Sie die monatlichen Daten auch als Download-Produkte im PDF- und/oder als EXCEL97-Format in unserem Statistik-Shop im Internet über die Adresse: www.destatis.de/shop unter der Rubrik *Downloads*.

Fachliche Informationen zum Thema Verbraucherpreisstatistik erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern der Gruppe „Preise“

Telefon: +49 (0) 6 11 /75- 2407

Fax: +49 (0) 1888/ 10 644 2407

E-Mail: markus.biermanski@destatis.de

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenkreis zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank **STATS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen.....	4
2 Hinweise zum Rechnen mit Verbrauchergeldparitäten und Devisenkursen.....	5
Tabellenteil	
1 Aktuelle Verbrauchergeldparitäten, Devisenkurse und Preisniveau.....	6
2 Aktuelle Kaufkraft des Euro im Ausland.....	8
3 Schaubild: Preisniveau.....	9
4 Originalberechnungen von Verbrauchergeldparitäten.....	10
5 Verbraucherpreisindizes	
5.1 Umbasiert auf 2000 = 100.....	12
5.2 Veränderungen in Prozent gegenüber den entsprechenden Vorjahresangaben.....	14

Zeichenerklärung

JD = Jahresdurchschnitt	. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
p = vorläufige Zahl	... = Angabe fällt später an
r = berichtigte Zahl	l = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
s = geschätzte Zahl	

Dieses Heft ist auch Online abrufbar.

Preis: EUR 2,50 [D]

Adresse (URL):

<http://www-ec.destatis.de/>

Downloads

6	Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
61	Preise
614	Außenhandelspreise, Preise des Auslands

1 Erläuterungen

Verbrauchergeldparitäten

Die hier dargestellten Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Die Berechnungen gehen von deutschen Haushalten aus, die ins Ausland ziehen und dort ihre Verbrauchsgewohnheiten weitgehend beibehalten. Nicht geeignet sind diese Verbrauchergeldparitäten zur Beantwortung der Frage, wie viel teurer oder billiger die Lebenshaltung für ausländische Haushalte wird, die nach Deutschland umziehen. Nähere methodische Erläuterungen siehe „Wirtschaft und Statistik“ 9/2001 S. 730ff sowie das *Jahresheft* der Fachserie 17, Reihe 10. Dieses Heft enthält auch Erläuterungen zu den Devisenkursen und Ergebnisse der Fort- bzw. Rückrechnungen für einen längeren Zeitraum.

Grundlage für die Berechnung der Verbrauchergeldparitäten sind im Inland wie im Ausland erhobene Preise für identische oder gut vergleichbare Güter sowie ein Wägungsschema, mit dem die Einzelpreisrelationen zu einer (gewogenen) durchschnittlichen Parität zusammengefasst werden. Für alle in diesem Heft veröffentlichten Länder werden Verbrauchergeldparitäten nach *deutschem Schema* berechnet. Dieser „deutsche Warenkorb“ repräsentiert in bezug auf die einbezogenen Güter und ihre Gewichtung die Verbrauchsausgaben (ohne Wohnungsmiete und ohne Pkw-Anschaffung) aller privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland und stimmt weitgehend mit dem Wägungsschema überein, nach dem der deutsche Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ermittelt wird.

Die *Verbrauchergeldparität* gibt an, wie viele ausländische Geldeinheiten erforderlich sind, um die gleichen Gütermengen bestimmter Qualität im Ausland zu erwerben, die man in Deutschland für einen Euro erhält. Beim Jahresdurchschnitt 2002 lautet die Verbrauchergeldparität zwischen Dänemark und Deutschland z. B. 1 Euro = 10,1390 dkr. Aus der Verbrauchergeldparität allein lässt sich aber noch nicht erkennen, ob ein Land teurer oder billiger ist als ein anderes. Das kann durch den Vergleich der Verbrauchergeldparität mit dem Wechselkurs festgestellt werden, zu dem man Euro in ausländische Währung tauscht. Ist die Verbrauchergeldparität größer, dann ist das Ausland teurer als das Inland (und umgekehrt).

Die hier veröffentlichten *Devisenkurse* werden von der Deutschen Bundesbank zusammengestellt.

Aus der Angabe des *Preisniveaus* in Indexdarstellung (als Messziffer Berlin = 100) ist unmittelbar abzulesen, um wie viel teurer oder billiger die Lebenshaltung ist. Ein Index von 105 z. B. bedeutet „5 % teurer“ und ein Index von 88 „12 % billiger“ als in Deutschland.

Die *Kaufkraft* des Euro gibt an, welche Gütermenge man im Ausland für einen Euro (ggf. nach Umtausch in die Landeswährung) kaufen kann.

Unmittelbare Preisvergleiche (*Originalberechnungen*) werden für jedes Land im Abstand von mehreren Jahren durchgeführt und beziehen sich jeweils auf einen bestimmten kurzen Zeitraum. Diese Ergebnisse sind in Tabelle 4 nachgewiesen. Die Preise werden in der Regel in den Hauptstädten erhoben.

Für die meisten Länder werden zudem *Fort- bzw. Rückrechnungen* der Verbrauchergeldparitäten mit den Veränderungsraten der Preisindizes der Lebenshaltung in der Bundesrepublik Deutschland und im jeweiligen Land (als Indikatoren für die Entwicklung des Preisniveaus im Inland und Ausland) vorgenommen. Da Preisindizes der Lebenshaltung im jeweiligen Land bis zum aktuellen Stand oft nicht verfügbar sind, werden Schätzwerte (s) ermittelt, und zwar in der Regel mit dem geometrischen Mittel der Veränderungsraten der letzten vorliegenden 6 Monate.

Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

Mit der Umstellung des Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Preisbasisjahr 2000 (bisher 1995) haben sich ab Monatsheft März 2003 die Werte der Paritäten, des Preisniveaus und der Kaufkraft des Euro gegenüber den zuvor veröffentlichten Angaben für das Jahr 2002 geringfügig geändert.

Preisindizes im Ausland

Die Preisindizes werden von nationalen statistischen Ämtern oder von internationalen Einrichtungen berechnet und veröffentlicht. Wegen unterschiedlicher Erhebungs- und Berechnungsmethoden sind die Preisindizes von Land zu Land nur bedingt vergleichbar. Die prozentualen Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresangaben wurden mit den Indexzahlen auf der jeweiligen Originalbasis errechnet.

Teuerungsziffern

Die in diesem Heft veröffentlichten Ergebnisse sind nicht mit den *Teuerungsziffern* vergleichbar, die auf der kostenlosen Internetseite des Statistischen Bundesamtes bekannt gemacht werden. Neben den bei der Berechnung von Verbrauchergeldparitäten ausschließlich berücksichtigen, jedermann zugänglichen Einkaufsmöglichkeiten im Ausland werden bei den Teuerungsziffern zusätzlich besondere Versorgungsmöglichkeiten von deutschen Diplomaten im Ausland sowie Pauschalen für langlebige Gebrauchsgüter und für bestimmte Dienstleistungen einbezogen. Außerdem werden zur Berechnung von Teuerungsziffern Wechselkurse verwendet, die die deutschen Auslandsvertretungen monatlich ermitteln, und nicht die Devisenmittelkurse der Deutschen Bundesbank.

2 Hinweise zum Rechnen mit Verbrauchergeldparitäten (VGP) und Devisenkursen

Umtausch des Euro in andere Währungen und Verwendung im betreffenden Land mit Beispielen für Dänemark Jahresdurchschnitt 2002

Kaufkraftgewinn (+) / Kaufkraftverlust (-) in %

$$\text{Kaufkraftgewinn/ -verlust} = \frac{100}{\text{Preisniveau}} \times 100\% - 100\%$$

$$\text{Beispiel: } \frac{100}{136,5} \times 100\% - 100\% = - 26,7\% \text{ (Verlust)}$$

Zum Ausgleich von Kaufkraftgewinnen oder -verlusten erforderlicher Abschlag oder Zuschlag in %

$$\text{Ab-/ Zuschlag} = \text{Preisniveau \%} - 100\%$$

$$\text{Beispiel: } 136,5\% - 100\% = + 36,5\% \text{ (Zuschlag)}$$

Umrechnung eines Euro-Betrages in einen kaufkraftgleichen Betrag ausländischer Währung

$$\text{Betrag ausländischer Währung} = \text{Euro-Betrag} \times \text{Verbrauchergeldparität}$$

$$\text{Beispiel: } 500 \text{ Euro} \times 10,1390 \text{ dkr / Euro} = 5070 \text{ dkr}$$

Umrechnung eines Betrages ausländischer Währung in einen kaufkraftgleichen Euro-Betrag

$$\text{Euro-Betrag} = \frac{\text{Betrag ausländischer Währung}}{\text{Verbrauchergeldparität}}$$

$$\text{Beispiel: } \frac{5000 \text{ dkr}}{10,1390 \text{ dkr/Euro}} = 493 \text{ Euro}$$

1 Verbrauchergeldparitäten, Devisenkurse und Preisniveau

Land/ISO-Währungscode		Verbrauchergeldparität			Devisenkurs			Preisniveau		
		1 Euro = ... ausl. Währungseinheiten			1 Euro = ... ausl. Währungseinheiten			Berlin = 100		
		2002	2003	2003	2002	2003	2003	2002	2003	2003
		JD	Juli	August	JD	Juli	August	JD	Juli	August
Ägypten	EGP	3,3481	...	...	4,3634	6,9447	6,7760	76,7	...	...
Algerien ¹⁾	DZD	64,5217	64,0735 r	63,9432 s	75,5421	88,0876	84,8362	85,4	72,7	75,4
Argentinien ¹⁾	ARS	2,1269	2,3078	2,3400	3,1438	3,1318	3,2076	73,2	73,7	73,0
Äthiopien ^{1)*)}	br	.	7,1033 s	7,1608 s	...	9,8110	9,4756	.	72,4	75,6
Australien	AUD	1,6770	1,7012 s	1,7032 s	1,7376	1,7184	1,7114	96,7	99,0	99,5
Bahrain ⁴⁾	BHD	0,3185	0,3181 s	0,3181 s	0,3580	0,4261	0,4072	89,3	74,7	78,1
Belgien	EUR	1,0366	1,0410	1,0428	1,0000	1,0000	1,0000	103,7	104,1	104,3
Bolivien ^{3) 5)}	BOB	5,9810	6,7995	6,7061	6,8621	8,6922	8,4356	87,5	78,2	79,5
Brasilien	BRL	2,4638	2,8338	2,8798 s	2,8014	3,2766	3,3502	89,8	86,5	86,0
Bulgarien ³⁾	BGN	1,6825	1,6674	1,6792	1,9492	1,9465	1,9463	86,3	85,7	86,3
Chile ¹⁾	CLP	607,3601	687,1434	665,8929	655,3080	800,7700	760,4500	92,5	85,8	87,6
China Hongkong	HKD	9,3517	9,0249	8,9919 s	7,3750	8,8689	8,6873	127,3	101,8	103,5
Costa Rica ¹⁾	CRC	323,0808	397,9887	391,2520	344,1216	454,7799	442,4561	94,1	87,5	88,4
Dänemark	DKK	10,1390	...	...	7,4305	7,4332	7,4322	136,5	...	...
Dom. Rep. ^{1)*)}	DOP	17,3388 l	27,6124	26,5888	17,9184	39,7715	36,2831	97,2 l	69,4	73,3
El Salvador ¹⁾	USD	1,0070	1,1217	1,1080 s	0,9456	1,1372	1,1139	106,7	98,6	99,5
Estland	EEK	12,9563	12,8905 r	12,8673 s	15,6466	15,6466	15,6466	82,8	82,4	82,2
Finnland	EUR	1,2079	1,1964	1,1984	1,0000	1,0000	1,0000	120,8	119,6	119,8
Frankreich	EUR	1,1443	1,1552 s	1,1564 s	1,0000	1,0000	1,0000	114,4	115,5	115,6
Georgien	GEL	1,9164	1,9613	1,9574 s	2,0760	2,4260	2,3058	92,8	80,8	84,9
Ghana ¹⁾	GHC	6313,3084	8258,6753	8473,7766 s	7550,0000	9950,0000	9625,0000	83,9	83,0	88,0
Griechenland	EUR	0,9778	1,0126 s	1,0155 s	1,0000	1,0000	1,0000	97,8	101,3	101,6
Guatemala ¹⁾	GTQ	7,4581	8,4558	8,2935 s	7,4259	8,9808	8,6699	100,5	94,2	95,7
Honduras ¹⁾	HNL	17,2688	20,3596	20,0137	15,7996	19,8227	19,2117	109,5	102,7	104,2
Indien ¹⁾	INR	36,4662	37,7717 r	37,9307 s	46,0530	52,3350	49,8550	79,2	72,2	76,1
Indonesien	IDR	7440,5940	7941,1194	7856,1140	8786,7290	9640,8500	9295,9050	84,8	82,4	84,5
Irland	EUR	1,1476	1,1799	1,1854	1,0000	1,0000	1,0000	114,8	118,0	118,5
Island ³⁾	ISK	113,0113	112,0413	112,3887	86,1800	87,6600	88,7900	131,2	127,8	126,6
Israel	ILS	5,3740	5,5567	5,5400	4,4882	4,9708	4,9553	120,2	111,8	111,8
Italien ⁶⁾	ILS	1,0825	1,0995	1,1007 s	1,0000	1,0000	1,0000	108,2	110,0	109,9
Japan ³⁾	ILS	218,9435	215,1538	215,6462	118,0600	134,9900	132,3800	185,5	159,4	162,9
Jordanien ¹⁾	JOD	0,7411	0,7458	0,7467 s	0,6740	0,8027	0,7791	110,4	92,9	95,9
Kanada	CAD	1,6874	1,7023	1,7014 s	1,4838	1,5694	1,5570	114,0	108,5	109,3
Kenia ¹⁾	KES	77,5672	80,5751	79,9517	74,7757	85,5023	83,4225	104,1	94,2	95,8
Kolumbien ¹⁾	COP	.	2264,7331 s	2209,4002 s	2403,0440	3260,0300	3110,1150	.	69,5	71,0
Korea, Rep. ¹⁾	KRW	1567,6670	1595,8924	1597,6423 s	1175,5000	1342,2700	1312,6700	133,4	118,9	121,7
Kroatien ³⁾	HRK	7,3639	7,4534	7,4177	7,4165	7,5135	7,5251	99,3	99,2	98,6
Kuwait ⁴⁾	KWD	0,2841	0,2904 s	0,2910 s	0,2884	0,3396	0,3297	98,8	85,5	88,3
Lettland ¹⁾	LVL	0,4984	0,5071	0,5009	0,5810	0,6473	0,6397	85,9	78,3	78,3
Litauen	LTL	2,8061	2,7400	2,7183	3,4594	3,4528	3,4527	81,1	79,4	78,7
Luxemburg	EUR	0,9774	0,9757	0,9760 s	1,0000	1,0000	1,0000	97,7	97,6	97,6
Malaysia ³⁾	MYR	3,2752	3,2746	3,2683	3,5998	4,3145	4,1380	91,0	75,9	79,0
Malta ¹⁾	MTL	0,3427	0,3399	0,3404 s	0,4089	0,4274	0,4264	83,8	79,5	79,8
Marokko ¹⁾	MAD	9,5386	9,7358 s	9,6976 s	10,3962	10,8120	10,7475	91,7	90,0	90,2
Mauritanien ³⁾	MRO	237,4594	...	...	256,7610	291,8900	289,1200	92,5	...	...
Mazedonien ¹⁾	MKD	51,1868	51,1099	51,1204 s	60,9802	61,2422	61,2145	83,9	83,5	83,5
Mexiko	MXN	10,1644	11,5410	11,5883	9,2176	11,9787	12,0727	110,1	96,3	96,0
Namibia ¹⁾	NAD	7,2075	6,8288	6,6831 s	9,9072	8,5842	8,2375	72,9	79,6	81,1

1 Verbrauchergeldparitäten, Devisenkurse und Preisniveau

Land/ISO-Währungscode	Verbrauchergeldparität			Devisenkurs			Preisniveau			
	1 Euro = ... ausl. Währungseinheiten			1 Euro = ... ausl. Währungseinheiten			Berlin = 100			
	2002	2003	2003	2002	2003	2003	2002	2003	2003	
	JD	Juli	August	JD	Juli	August	JD	Juli	August	
Neuseeland ¹⁾	NZD	1,9212	1,9090 s	1,9065 s	2,0366	1,9386	1,9137	94,4	98,5	99,6
Niederlande	EUR	1,0460 r	1,0451 r	1,0478 s	1,0000	1,0000	1,0000	104,6	104,5	104,8
Niger ¹⁾	XOF	.	692,7834 s	691,5525 s	655,9570	655,9570	655,9570	.	105,6	105,4
Norwegen	NOK	11,4254	11,3773	11,4019	7,5086	8,2893	8,2558	152,2	137,3	138,1
Oman	OMR	0,3381	0,3354 s	0,3352 s	0,3656	0,4355	0,4225	92,9	77,0	79,3
Österreich	EUR	1,0940	1,0943	1,0940 s	1,0000	1,0000	1,0000	109,4	109,4	109,4
Panama ¹⁾	PAB	1,0854 r	1,2106 s	1,1958 s	0,9456	1,1372	1,1139	115,0	106,5	107,4
Paraguay ¹⁾	PYG	4370,0782	...	...	5491,1000	6903,9800	6894,9400	79,9	...	...
Peru ^{1) 5)}	PEN	3,5422	3,8254	3,7764	3,3503	3,9060	3,8140	106,0	97,9	99,0
Philippinen ¹⁾	PHP	37,8701	44,0166	43,0380 s	48,9461	62,1067	59,8043	77,4	70,9	72,0
Polen	PLN	3,4183	3,3952	3,3929 s	3,8574	4,4368	4,3699	89,0	76,5	77,6
Portugal	EUR	0,9731	1,0030 s	1,0051 s	1,0000	1,0000	1,0000	97,3	100,3	100,5
Rumänien ¹⁾	ROL	24715,3516	28852,9048	28888,0480	31270,0000	37148,0000	37166,0000	79,2	77,7	77,7
Russ. Föderation ⁵⁾	RUB	35,4413	38,7343	38,9724 s	29,7004	34,5600	33,9084	119,9	112,1	114,9
Sambia ¹⁾	ZMK	3293,5975	4136,3527	4035,7080 s	4105,8120	5300,5900	5055,5900	80,6	78,0	79,8
Saudi-Arabien ³⁾	SAR	3,4351	3,3522 s	3,3456 s	3,5723	4,2564	4,1223	96,6	78,8	81,2
Schweden	SEK	11,0097	10,9338	10,9276	9,1611	9,1856	9,2378	120,2	119,0	118,3
Schweiz ⁶⁾	CHF	1,9099	1,8894	1,8913	1,4670	1,5476	1,5400	130,2	122,1	122,8
Senegal ¹⁾	XOF	701,9880	...	...	655,9570	655,9570	655,9570	107,0	...	...
Serbien u. M. ³⁾	YUM	51,5713 r	55,7862 s	56,0780 s	60,7084	65,1620	65,2911	84,9	85,6	85,9
Singapur	SGD	1,8012	1,7880 s	1,7866 s	1,6912	1,9956	1,9531	106,7	89,6	91,5
Slowak. Rep. ^{1)*)}	SKK	38,8256 l	32,9682	33,1908	42,6940	41,8040	41,9550	91,0 l	78,8	79,1
Slowenien ¹⁾	SIT	198,8822	209,2807 s	210,2844 s	225,9772	234,4369	234,9962	88,0	89,3	89,5
Spanien	EUR	1,0026	1,0150	1,0190	1,0000	1,0000	1,0000	100,3	101,5	101,9
Südafrika	ZAR	6,2308	6,5245	6,5345 s	9,9072	8,5842	8,2375	63,0	76,0	79,3
Syrien ¹⁾	SYF	48,4520	60,9037 s	59,2866 s	43,8870	58,3500	56,1000	110,5	104,4	105,7
Taiwan ¹⁾	TWD	36,8546	36,5240	36,2038	32,7540	39,0700	37,2500	112,6	93,5	97,2
Thailand ¹⁾	THB	36,6127	40,4825	39,0414	40,7120	47,6783	44,8648	89,8	84,9	87,0
Trinidad u. Tob. ¹⁾	TTD	6,1556	6,9367 s	6,8016 s	5,8881	7,0788	6,8422	104,7	98,0	99,4
Tschech. Rep. ^{1)*)}	CZK	28,1684 l	23,7907	23,7457	30,8040	31,8800	32,2870	91,4 l	74,6	73,5
Tunesien	TND	1,2053	1,2165	1,2276	1,3373	1,4539	1,4311	90,0	83,7	85,8
Türkei ^{3) 5)}	TRL	1278166,3512	1558250,8395	1559555,9355	1439680,0000	1596957,0000	1564214,0000	89,9	97,6	99,7
Uganda ^{1)*)}	UGX	1588,6100	1949,9125 s	1901,6595 s	1711,9150	2272,4250	2182,1900	93,0	85,8	87,1
Ukraine ¹⁾	UAH	4,4765	4,6691	4,6875 s	5,0449	6,0889	5,7729	88,9	76,7	81,2
Ungarn ¹⁾	HUF	213,3846	221,2439	220,4236	242,9600	263,7300	259,5600	87,9	83,9	84,9
Uruguay ¹⁾	UYU	19,2219	25,8603	25,6541	20,9052	31,0396	30,4044	95,3	83,3	84,4
Venezuela ^{1)*)}	VEB	1108,2687 l	1602,4509	1590,4811	1121,5680	1796,4716	1755,5628	98,6 l	89,2	90,6
Ver. Königreich	GBP	0,8583	0,8613	0,8626	0,6288	0,7005	0,6992	136,5	123,0	123,4
Ver. Staaten	USD	1,2779	1,2968	1,2988 s	0,9456	1,1372	1,1139	135,6	114,0	116,6
Vietnam ^{1) 5)}	VND	13168,4491	14988,9413 s	14592,7481 s	14532,1120	17614,3300	16895,1500	90,8	85,1	86,4
Weißrussland ¹⁾	BYR	1514,9080	2064,5802	2011,1243 s	1688,5000	2370,9900	2269,4300	89,2	87,1	88,6
Zypern ¹⁾	CYP	0,5309	0,5345	0,5381	0,5753	0,5873	0,5862	92,3	91,0	91,8

*) Neuberechnung

1) Ohne Bekleidung und Schuhe, Möbel, elektrische Geräte.

2) Ohne alkoholische Getränke, Bekleidung und Schuhe, Möbel, elektrische Geräte.

3) Ohne Möbel.

4) Ohne alkoholische Getränke.

5) Verbrauchergeldparitäten mit mehr als einer Währung berechnet.

6) Verbrauchergeldparitäten beziehen sich in Italien auf Rom und Mailand, in der Schweiz auf Bern, Genf und Zürich.

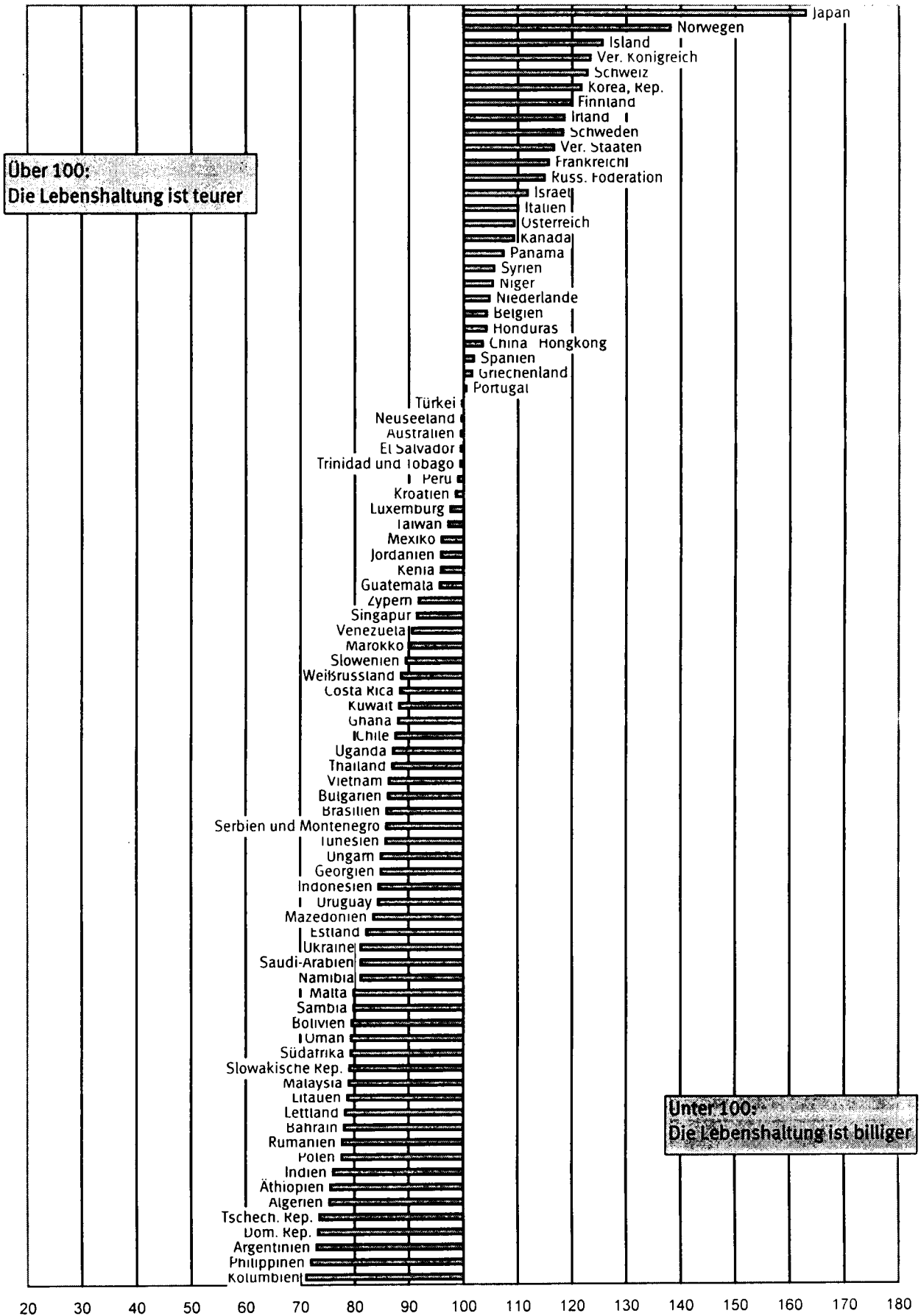
2 Kaufkraft des Euro im Ausland

Für einen Euro erhält man im jeweiligen Land
Waren und Dienstleistungen im Wert von ...Euro

Land	2002 JD	2003 Juli	2003 August	Land	2002 JD	2003 Juli	2003 August
Ägypten	1,31	...	...	Mazedonien	1,19	1,20	1,20 s
Algerien	1,18	1,37	1,33 s	Mexiko	0,91	1,04	1,04
Argentinien	1,37	1,36	1,37	Namibia	1,37	1,26	1,23 s
Äthiopien	.	1,38 s	1,32 s	Neuseeland	1,06	1,02 s	1,00 s
Australien	1,04	1,01 s	1,00 s	Niederlande	0,96	0,96	0,95 s
Bahrain	1,12	1,34 s	1,28 s	Niger	.	0,95 s	0,95 s
Belgien	0,96	0,96	0,96	Norwegen	0,66	0,73	0,72
Bolivien	1,15	1,28	1,26	Oman	1,08	1,30 s	1,26 s
Brasilien	1,12	1,16	1,16	Österreich	0,91	0,91	0,91 s
Bulgarien	1,16	1,17	1,16	Panama	0,87	0,94 s	0,93 s
Chile	1,08	1,17	1,14	Paraguay	1,26	...	...
China Hongkong	0,79	0,98	0,97 s	Peru	0,94	1,02	1,01
Costa Rica	1,06	1,14	1,13	Philippinen	1,29	1,41	1,39 s
Dänemark	0,73	...	...	Polen	1,13	1,31	1,29 s
Dom. Rep.	1,03 l	1,44	1,36	Portugal	1,03	1,00 s	0,99 s
El Salvador	0,94	1,01	1,01 s	Rumänien	1,26	1,29	1,29
Estland	1,21	1,21	1,22 s	Russ. Föderation	0,84	0,89	0,87 s
Finnland	0,83	0,84	0,83	Sambia	1,24	1,28	1,25 s
Frankreich	0,87	0,87 s	0,86 s	Saudi-Arabien	1,04	1,27 s	1,23 s
Georgien	1,08	1,24	1,18 s	Schweden	0,83	0,84	0,85
Ghana	1,19	1,20	1,14 s	Schweiz	0,77	0,82	0,81
Griechenland	1,02	0,99 s	0,98 s	Senegal	0,93	...	...
Guatemala	0,99	1,06	1,05 s	Serbien und Montene	1,18	1,17 s	1,16 s
Honduras	0,91	0,97	0,96	Singapur	0,94	1,12 s	1,09 s
Indien	1,27	1,39 r	1,31 s	Slowakische Rep.	1,10 l	1,27	1,26
Indonesien	1,18	1,21	1,18	Slowenien	1,14	1,12 s	1,12 s
Irland	0,87	0,85	0,84	Spanien	1,00	0,99	0,98
Island	0,76	0,78	0,79	Südafrika	1,59	1,32	1,26 s
Israel	0,83	0,89	0,89	Syrien	0,91	0,96 s	0,95 s
Italien	0,92	0,91	0,91 s	Taiwan	0,89	1,07	1,03
Japan	0,54	0,63	0,61	Thailand	1,11	1,18	1,15
Jordanien	0,91	1,08	1,04 s	Trinidad und Tobago	0,96	1,02 s	1,01 s
Kanada	0,88	0,92	0,92 s	Tschech. Rep.	1,09 l	1,34	1,36
Kenia	0,96	1,06	1,04 0	Tunesien	1,11	1,20	1,17
Kolumbien	.	1,44 s	1,41 s	Türkei	1,12	1,02	1,00
Korea, Rep.	0,75	0,84	0,82 s	Uganda	1,08	1,17 s	1,15 s
Kroatien	1,01	1,01	1,01 0	Ukraine	1,13	1,30	1,23 s
Kuwait	1,02	1,17 s	1,13 s	Ungarn	1,14	1,19	1,18
Lettland	1,17	1,28	1,28 0	Uruguay	1,06	1,20	1,19
Litauen	1,23	1,26	1,27 0	Venezuela	1,02 l	1,12	1,10
Luxemburg	1,02	1,02	1,02 s	Ver. Königreich	0,73	0,81	0,81
Malaysia	1,10	1,32	1,27 0	Ver. Staaten	0,74	0,88	0,86 s
Malta	1,19	1,26	1,25 s	Vietnam	1,10	1,18 s	1,16 s
Marokko	1,09	1,11 s	1,11 s	Weißrussland	1,12	1,15	1,13 s
Mauretanien	1,08	...	...	Zypern	1,08	1,10	1,09

3 Preisniveau im August 2003

Berlin = 100



4 Zeitraum und Ergebnisse der Originalberechnungen

Land / Erhebungsort	ISO-Code	Zeitraum Monat / Jahr	Verbrauchergeldparität	Devisenkurs	Preisniveau	Kaufkraft
			1 Euro entspricht ... ausl. Währungseinheiten		Berlin = 100	1 Euro = ... Euro
Ägypten/ Kairo	EGP	November 99	3,2695	3,4879	93,7	1,07
Algerien/ Algier ¹⁾	DZD	September 00	62,3750	68,6449	90,9	1,10
Argentinien/ Buenos Aires ¹⁾	ARS	November 02	2,4581	3,4948	70,3	1,42
Äthiopien/ Addis Abeba ^{1)*)}	ETB	April 03	6,9584	9,6337	72,2	1,38
Australien/ Sydney	AUD	November 01	1,6736	1,7172	97,5	1,03
Bahrain/ Manama ²⁾	BHD	Apr-Mai 01	0,3329	0,3278	101,6	0,98
Belgien/ Brüssel	EUR	Oktober 96	1,0178	0,9987	101,9	0,98
Bolivien/ La Paz ^{3) 5)}	BOB	April 01	5,4983	5,7872	95,0	1,05
Bosnien und Herzeg./ Sarajewo	KM	Mai-Jun 00	1,6757	1,9558	85,7	1,17
Brasilien/ Rio de Janeiro	BRL	Mai 99	1,7282	1,7897	96,5	1,04
Bulgarien/ Sofia ³⁾	BGN	Januar 02	1,6881	1,9527	86,5	1,16
Chile/ Santiago de Chile ¹⁾	CLP	Apr-Mai 02	572,0878	595,6675	96,0	1,04
China Hongkong	HKD	September 01	9,5725	7,1063	134,7	0,74
China/ Peking	CNY	April 01	7,6920	7,3934	104,0	0,96
Costa Rica/ San José ¹⁾	CRC	April 01	280,5626	287,9419	97,5	1,03
Dänemark/ Kopenhagen	DKK	Oktober 96	9,7257	7,4982	129,7	0,77
Dom. Rep./ Santo Domingo ^{1)*)}	DOP	Feb-Mrz 03	20,8096	25,6954	81,0	1,23
El Salvador/ San Salvador ¹⁾	USD	November 01	0,9756	0,8883	109,8	0,91
Estland/ Tallinn	EEK	Juni 02	13,0369	15,6466	83,3	1,20
Finnland/ Helsinki	EUR	Jun-Jul 97	1,1710	0,9803	119,5	0,84
Frankreich/ Paris	EUR	Juni 00	1,1247	1,0000	112,5	0,89
Gabun/ Libreville ¹⁾	XOF	Feb-Mrz 02	874,8332	655,9570	133,4	0,75
Georgien/ Tiflis	GEL	Februar 01	1,8463	1,8563	99,5	1,01
Ghana/ Accra ¹⁾	GHC	Dez 01-Feb 02	5809,0662	6550,0000	88,7	1,13
Griechenland/ Athen	EUR	Nov-Dez 98	0,9303	0,9648	96,4	1,04
Guatemala/ Guatemala-Stadt ¹⁾	GTQ	April 02	7,2205	7,0345	102,6	0,97
Honduras/ Tegucigalpa ¹⁾	HNL	Juli 00	15,1732	13,8505	109,5	0,91
Indien/ Neu Delhi ¹⁾	INR	Apr-Mai 02	35,7587	45,1350	79,2	1,26
Indonesien/ Jakarta	IDR	November 01	7383,1123	9247,7750	79,8	1,25
Iran/ Teheran	IRR	Sep-Okt 02	5550,2030	7851,5000	70,7	1,41
Irland/ Dublin	EUR	April 98	1,0262	0,9853	104,2	0,96
Island/ Reykjavik ³⁾	ISK	Mrz-Apr 96	99,7872	86,8100	114,6	0,87
Israel/ Tel Aviv	ILS	April 00	4,9767	3,8417	129,5	0,77
Italien/ Rom ⁶⁾	ILS	Mai 98	1,0403	0,9961	104,5	0,96
Japan/ Tokyo ³⁾	ILS	November 01	222,8968	108,6800	205,1	0,49
Jordanien/ Amman ¹⁾	JOD	Mai 01	0,7240	0,6061	119,5	0,84
Kanada/ Ottawa	CAD	Apr-Mai 99	1,6519	1,5733	104,9	0,96
Katar/ Doha ¹⁾	QR	Jan-Feb 02	3,2730	3,1533	103,8	0,96
Kenia/ Nairobi ¹⁾	KES	Mai-Aug 02	77,3255	76,5669	101,0	0,99
Kolumbien/ Bogotá ¹⁾	COP	April 03	2238,0958	3214,4350	69,6	1,44
Kongo, Dem. Rep./ Kinshasa	CDF	April 02	368,2452	278,3900	132,3	0,76
Korea, Rep./ Seoul ¹⁾	KRW	Oktober 01	1567,6739	1178,6200	133,0	0,75
Kroatien/ Zagreb ³⁾	HRK	Oktober 01	7,3204	7,4907	97,7	1,02
Kuba/ Havanna ¹⁾	USD	Oktober 02	1,2372	0,9823	126,0	0,79
Kuwait/ Kuwait ²⁾	KWD	September 99	0,2876	0,3233	88,9	1,12
Lettland/ Riga ¹⁾	LVL	April 00	0,4987	0,5551	89,8	1,11
Libanon/ Beirut	LBP	November 02	1514,4959	1492,3500	101,5	0,99
Libyen/ Tripolis	LYD	März 02	1,0958	1,1474	95,5	1,05
Litauen/ Wilna	LTL	Juni 02	2,8077	3,4525	81,3	1,23
Luxemburg/ Luxemburg	EUR	Juni 98	0,9433	1,0000	94,3	1,06
Malaysia/ Kuala Lumpur ³⁾	MYR	März 99	3,2871	4,0789	80,6	1,24
Malta/ Valletta ¹⁾	MTL	Apr-Mai 02	0,4039	0,4036	100,1	1,00
Marokko/ Rabat ¹⁾	MAD	Oktober 02	9,5939	10,5015	91,4	1,09
Mauretanien/ Nouakchott ³⁾	MRO	Mai 01	245,7659	216,2700	113,6	0,88
Mazedonien/ Skopje ¹⁾	MKD	Februar 02	51,2395	60,9501	84,1	1,19
Mexiko/ Mexiko-Stadt	MXN	Mai 00	9,5640	8,9055	107,4	0,93
Moldau/ Chisinau ¹⁾	MDL	Mai 99	8,4476	12,1435	69,5	1,44
Namibia/ Windhuk ¹⁾	NAD	Jun-Jul 02	7,1922	9,8690	72,9	1,37

Fußnoten siehe S. 7

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, R 10, 8/2003

4 Zeitraum und Ergebnisse der Originalberechnungen

Land / Erhebungsort	ISO-Code	Zeitraum Monat / Jahr	Verbrauchergeldparität	Devisenkurs	Preisniveau Berlin = 100	Kaufkraft 1 Euro = ... Euro
			1 Euro entspricht ... ausl. Währungseinheiten			
Neuseeland/ Wellington ¹⁾	NZD	Mai 02	1,9197	1,9859	96,7	1,03
Niederlande/ Den Haag	EUR	Juni 98	0,9830	1,0000	98,3	1,02
Niger/ Niamey ¹⁾	XOF	Feb-Mrz 03	696,5205	655,9570	106,2	0,94
Norwegen/ Oslo	NOK	Aug-Sep 02	11,3866	7,3952	154,0	0,65
Oman/ Maskat	OMR	Februar 02	0,3393	0,3324	102,1	0,98
Österreich/ Wien	EUR	Oktober 99	1,0784	1,0000	107,9	0,93
Panama/ Panama ¹⁾	PAB	März 01	1,0670	0,9095	117,4	0,85
Paraguay/ Asuncion ¹⁾	PYG	Mai 00	3022,9212	3244,0372	93,3	1,07
Peru/ Lima ^{1) 5)}	PEN	Mai 02	3,5132	3,2479	108,2	0,92
Philippinen/ Manila ¹⁾	PHP	September 02	38,9076	51,4404	75,6	1,32
Polen/ Warschau	PLN	November 01	3,4398	3,6348	94,6	1,06
Portugal/ Lissabon	EUR	November 98	0,9238	1,0005	92,3	1,08
Rumänien/ Bukarest ¹⁾	ROL	September 02	25480,4124	32473,0000	78,5	1,27
Russ. Föderation/ Moskau ⁵⁾	RUB	Mai 99	23,8516	26,0188	91,7	1,09
Sambia/ Lusaka ¹⁾	ZMK	Oktober 02	3585,3343	4592,1050	78,1	1,28
Saudi-Arabien/ Riad ³⁾	SAR	April 01	3,5123	3,3493	104,9	0,95
Schweden/ Stockholm	SEK	April 02	11,0304	9,1358	120,7	0,83
Schweiz/ Bern ⁶⁾	CHF	März 96	1,9937	1,5830	125,9	0,79
Senegal/ Dakar ¹⁾	XOF	Okt-Nov 02	707,1619	655,9570	107,8	0,93
Serbien und Montenegro/ Belgrad ³⁾	YUM	März 02	49,7235	60,2873	82,5	1,21
Singapur/ Singapur	SGD	November 01	1,8298	1,6254	112,6	0,89
Slowakische Rep./ Pressburg ^{1)*)}	SKK	Mai 03	32,7614	41,1250	79,7	1,26
Slowenien/ Laibach ¹⁾	SIT	Oktober 02	202,5632	228,7328	88,6	1,13
Spanien/ Madrid	EUR	November 98	0,9442	0,9996	94,5	1,06
Südafrika/ Pretoria	ZAR	November 02	6,4703	9,6582	67,0	1,49
Syrien/ Damaskus ¹⁾	SYP	Januar 01	47,7544	42,5000	112,4	0,89
Taiwan/ Taipei ¹⁾	TWD	Apr-Mai 02	36,7701	31,6400	116,2	0,86
Thailand/ Bangkok ¹⁾	THB	September 01	36,6338	40,6178	90,2	1,11
Trinidad und Tobago/ Port-of-Spain ¹⁾	TTD	Mai 00	5,8999	5,8062	101,6	0,98
Tschech. Rep./ Prag ^{1)*)}	CZK	Mai-Jun 03	23,8594	31,3995	76,0	1,32
Tunesien/ Tunis	TND	April 02	1,2023	1,3167	91,3	1,10
Türkei/ Istanbul ^{3) 5)}	TRL	Mai 00	587336,3360	559928,4280	104,9	0,95
Uganda/ Kampala ^{1)*)}	UGX	Mai-Jun 02	1587,8527	1723,5950	92,1	1,09
Ukraine/ Kiew ¹⁾	UAH	November 02	4,4810	5,2952	84,6	1,18
Ungarn/ Budapest ¹⁾	HUF	Mai 99	177,1585	250,2085	70,8	1,41
Uruguay/ Montevideo ¹⁾	UYU	Oktober 02	23,0260	26,7150	86,2	1,16
Venezuela/ Caracas ^{1)*)}	VEB	Juni 03	1613,2679	1839,2980	87,7	1,14
Ver. Arab. Emirate/ Abu Dhabi ³⁾	AED	April 02	3,2187	3,3273	96,7	1,03
Ver. Königreich/ London	GBP	April 02	0,8589	0,6141	139,9	0,71
Ver. Staaten/ Washington	USD	Dez 98-Jan 99	1,2618	1,1664	108,2	0,92
Vietnam/ Hanoi ^{1) 5)}	VND	April 01	12360,7600	13171,5500	93,9	1,07
Weißrussland/ Minsk ¹⁾	BYR	Okt-Nov 01	1205,0850	1360,2700	88,6	1,13
Zypern/ Nikosia ¹⁾	CYP	April 00	0,5286	0,5745	92,1	1,09

Fußnoten siehe S. 7

5 Verbraucherpreisindizes

5.1 Basis 2000 = 100

Land (Berichtsort)	2001	2002	2002		2003							
	JD	JD	Aug.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Senegal (Dakar)	103,0	105,4	106,0	106,4	105,8	105,5	105,1	104,4	103,8	...	...	...
Serbien und Montenegro	188,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Simbabwe	172,0	401,0	424,3	743,1	816,5	890,6	968,7	1147,7	1341,5	1625,1	1900,8	...
Singapur	101,0	100,6	100,7	100,8	101,1	100,9	101,2	101,4	100,8	100,5	101,1	...
Slowakei	107,2	110,7	110,8	111,9	117,8	118,5	119,0	119,3	119,4	119,9	119,8	121,0
Slowenien	108,4	116,5	117,0	119,1	120,3	120,9	121,8	122,4	123,0	123,3	123,9	...
Spanien	103,6	106,7	106,7	108,7	108,2	108,5	109,3	110,1	110,0	110,1	109,4	109,9
Südafrika	105,7	115,4	116,9	120,5	121,6	121,5	122,7	123,1	122,8	122,4	122,4	...
Syrien (Damaskus)	101,1	102,3	101,1	107,5	...	...	...	...	...	...	...	...
Taiwan	100,0	99,8	99,7	99,8	100,5	99,1	98,8	99,8	99,8	99,2 r	98,8	99,2
Thailand (Bangkok)	101,7	102,2	102,0	102,6	103,4	103,2	103,2	103,5	104,0	103,6	103,7	104,1
Trinidad und Tobago	105,6	109,9	110,6	112,2	112,0	112,0	112,5 p	...	...	...	...	...
Tschech. Rep.	104,7	106,6	106,8	105,9	106,5	106,7	106,6	106,8	106,8	106,8	106,9	106,7
Tunesien	102,0	104,8	104,5	105,9	105,9	105,8	105,8	106,1	106,5	106,6	107,0	107,9
Türkei (Istanbul)	154,1	222,4	223,6	251,4	258,1	263,5	272,0	276,3	280,9	281,1	279,2	280,3
Uganda	101,9	101,6	100,6	106,1	106,4	107,3	108,3	111,5	111,2	110,4	...	...
Ukraine	112,0	112,8	110,5	113,8	115,5	116,8	...	...	...	...	...	...
Ungarn	109,1	114,8	114,6	116,0	117,4	118,3	...	...	...	...	...	...
Uruguay (Montevideo)	104,4	118,9	125,8	133,2	135,7	137,5	139,2	140,5	141,1	141,3	142,0	143,7
Venezuela (Caracas)	112,5	137,8	141,9	155,6	160,2	169,0	170,3	173,1	177,1	179,5	182,8	...
Ver. Staaten	102,8	104,5	104,9	105,1	105,5	106,3	107,0	106,7	106,6	106,7	106,8	107,2
Ver. Königreich	101,8	103,5	103,6	104,8	104,8	105,3	105,6	106,4	106,6	106,5	106,5	106,6
Weißrussland	161,1	229,8	234,7	257,2	268,2	273,2	...	...	...	...	...	...
Zypern	102,0	104,8	105,0	107,4	107,0	107,1	109,4	110,1	109,6	109,0	107,5	108,1

1) Niedrigere Einkommensgruppe.

5 Verbraucherpreisindizes

5.2 Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Land (Berichtsort)	2001	2002	2002		2003								
	JD	JD	Aug.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	
Ägypten (Städt. Gebiete)	2,2	2,7	2,7	2,9	2,9	...	...	...	...	...	...	...	...
Algerien	3,5	2,2	.	-2,7	-2,4	-1,3	-0,5	1,4	3,9	5,3	4,9	...	...
Argentinien (Buenos Aires)	-1,1	25,9	36,5	41,0	39,6	36,1	31,7	19,4	14,3	10,2	7,3	4,9	...
Australien	4,4	3,0	.	3,0	.	.	3,4	.	.	2,7	.	.	...
Bahrain	-1,1	-0,5	.	0,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Belgien	2,5	1,6	1,3	1,4	1,2	1,7	1,8	1,5	1,0	1,6	1,5	1,8	...
Bolivien	1,6	0,9	0,3	2,4	2,9	2,4	2,8	3,2	3,1	3,2	3,4	3,9	...
Botsuana	8,6	8,1	9,9	11,2	11,4	12,2	11,3	11,4	11,8	12,8	9,2	...	...
Brasilien	6,8	8,5	7,5	12,5	14,5	15,8	16,6	16,8	17,2	16,6	...	...	...
Bulgarien	7,4	5,8	4,5	3,8	1,8	...	...	...	...	...	...	...	...
Chile (Santiago de Chile)	3,6	2,5	2,2	2,8	3,0	3,8	4,5	4,0	3,5	3,6	3,1	2,9	...
China (Hongkong)	-1,6	-3,1	-3,2	-2,6	-1,7	-2,2	-2,3	-2,0	-2,7	-2,4	-3,6	...	...
Costa Rica (San José)	11,3	9,2	9,4	9,7	9,2	9,6	9,4	10,3	10,2	10,2	9,5	8,7	...
Dänemark	2,4	2,4	2,3	2,5	2,6	2,9	2,9	2,5	2,2	2,2	1,9 r	1,7	...
Deutschland	2,0	1,4	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,0	0,7	1,0	0,9 r	1,1	...
Dom. Rep.	8,9	5,2	4,9	10,5	13,5	18,0	18,7	18,2	20,1	26,1	30,2	33,0	...
Ecuador (Städt. Gebiete)	37,7	12,5	12,9	9,4	10,1	9,8	9,2	8,6	8,3	7,6	7,7	7,3	...
El Salvador (Städt. Gebiete)	3,7	1,9	1,8	2,8	2,8	2,7	2,4	2,0	1,9	1,5	...	...	...
Estland	5,8	3,5	2,6	2,7	2,6	2,4	2,4	1,3	0,7	0,3	0,8	1,3 p	...
Finnland	2,6	1,6	1,4	1,6	1,4	1,8	1,6	1,1	0,7	0,9	0,4	0,6	...
Frankreich	1,7	1,9	1,8	2,3	2,0	2,6	2,6	2,0	1,8	2,0	1,9	...	...
Georgien (Großstädte)	4,7	5,6	4,7	5,4	5,5	3,7	3,4	2,1	...	...	...	...	...
Ghana (Accra)	39,6	18,4	17,4	18,5	22,7	37,0	34,9	32,9	35,5	33,3	...	...	...
Griechenland	3,4	3,6	3,5	3,4	3,1	4,3	4,1	3,4	3,8	3,8	3,6	3,3	...
Guatemala (Guatemala)	7,6	8,0	7,5	6,2	6,2	5,8	5,6	5,5	5,5	5,1	4,8	...	...
Honduras	9,6	7,7	7,8	8,1	8,7	8,9	8,7	8,4	8,1	7,2	6,7	7,0	...
Indien	3,9	4,1	3,9	3,2	3,4	3,9	4,1	5,1	4,7	4,4	4,2	...	...
Indonesien	16,2	11,9	10,6	10,0	8,7	7,3	7,1	7,5	6,9	6,6	5,8	6,4	...
Iran	11,3	14,3	14,9	21,4	17,0	17,9	17,5	17,8	...	...	...	...	...
Irland	4,9	4,6	4,5	5,0	4,8	5,1	4,9	4,3	3,7	3,5	3,1	3,2	...
Island	6,4	5,2	3,2	2,0	1,5	1,5	2,2	2,3	2,2	1,8	1,6	2,0	...
Israel	1,1	5,6	6,2	6,5	5,6	5,1	4,8	3,1	1,6	-0,3	-1,6	-1,1	...
Italien	2,7	2,5	2,4	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	...
Japan	-0,7	-0,9	-0,9	-0,3	-0,4	-0,2	-0,1	-0,1	-0,2	-0,4	-0,2	...	...
Jordanien	1,8	1,8	0,8	0,5	1,0	1,5	1,8	0,6	2,7	2,4	2,5	...	...
Kanada	2,6	2,2	2,6	3,9	4,5	4,6	4,3	3,0	2,9	2,6	2,2	...	...
Kenia (Nairobi) ¹⁾	3,6	1,7	2,0	4,0	6,6	7,8	12,3	16,1	18,4	15,6	...	...	...
Korea, Rep. (Großstädte)	4,1	2,7	2,4	3,7	3,8	3,9	4,5	3,7	3,2	3,0	3,2	...	...
Kroatien	4,5	2,0	1,0	3,2	2,5	...	...	...	...	...	...	...	...
Kuwait	1,7	1,4	1,0	0,4	0,6	1,1	0,6	...	...	...	...	...	...
Lettland	2,5	2,0	1,0	1,3	1,4	2,0	2,2	2,5	2,5	...	...	...	...
Litauen	1,3	0,3	-1,0	-0,9	-1,9	-1,9	...	...	...	...	...	...	...
Luxemburg	2,7	2,1	1,8	2,2	2,3	2,5	2,7	2,2	1,9	1,8	1,6	2,0	...
Malaysia	1,4	1,8	2,1	1,7	1,7	1,6	0,7	1,0	1,0	0,8	1,0	1,0	...
Malta	2,9	2,2	1,4	0,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Marokko	0,6	2,8	1,6	1,4	0,6	0,5	-1,2	-0,4	-1,3	0,1	...	...	...
Mazedonien	5,5	3,1	0,6	-0,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mexiko	6,4	5,0	5,3	5,7	5,2	5,5	5,6	5,3	4,7	4,3	4,1	...	...
Namibia (Windhuk)	9,3	11,3	11,9	13,6	12,8	11,7	9,8	8,1	8,4	8,5	7,1	...	...
Neuseeland	2,6	2,7	.	2,7	.	.	2,5	.	.	1,5	.	.	...
Niederlande	4,2	3,3	3,3	2,8 r	2,4 r	2,4 r	2,4 r	2,1 r	2,0 r	2,0	2,1	2,1 p	...
Norwegen	3,0	1,3	1,4	2,8	5,0	4,8	3,7	2,9	2,1	1,7	1,5	2,1	...
Oman	-1,0	-0,7	.	.	.	.	...	.	.	...	.	.	...
Österreich	2,7	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1 p	...
Panama (Panama)	0,3	1,1	1,6	2,0	1,1 r	1,5 r	1,6	1,5	...	...	...	...	...
Paraguay (Asuncion)	7,3	10,5	13,3	14,6	18,2	20,2	20,2	21,0	19,6	15,7	12,0	...	...
Peru (Lima)	2,0	0,2	0,3	1,5	1,4	1,7	2,3	2,6 r	2,6	2,2	1,8	2,2	...
Philippinen	6,1	3,1	2,9	2,6	2,7	3,1	2,9	2,8	2,7	3,4	...	...	...
Polen	5,5	1,9	1,1	0,7	0,3	0,3	0,4	...	...	...	...	...	...
Portugal	4,3	3,6	3,7	4,0	4,0	4,2	3,9	3,7	3,7	3,3	2,9	2,8	...
Rumänien	34,5	22,5	21,3	17,8	16,6	16,2	17,1	16,0	14,4	...	...	...	...

Fußnoten siehe S.13

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, R 10, 8/2003

5 Verbraucherpreisindizes

5.2 Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Land (Berichtsort)	2001	2002	2002		2003							
	JD	JD	Aug.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Russische Föderation	21,5	15,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sambia	21,4	22,2	23,7	26,7	24,3	22,9	22,6	23,9	23,7	21,9	20,2	...
Saudi-Arabien (Großstädte)	-0,8	-0,6	-0,6	-1,2	-1,5	-1,6	-1,8	-1,9	...	...	...	...
Schweden	2,6	2,4	2,0	2,3	2,8	3,4	3,1	2,3	1,9	1,8	1,8	1,7
Schweiz	1,0	0,6	0,5	0,9	0,8	0,9	1,3	0,7	0,4	0,5	0,5	0,5
Senegal (Dakar)	3,0	2,3	1,1	1,5	1,7	0,6	0,1	-0,6	-1,0	...	...	...
Serbien und Montenegro	88,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Simbabwe	71,9	133,2	135,1	198,9	208,1	220,9	228,0	269,2	300,1	364,5	399,5	...
Singapur	1,0	-0,4	-0,4	0,4	0,9	0,4	0,8	0,9	-0,1	-0,3	0,3	...
Slowakei	7,3	3,3	2,7	3,4	7,3	7,6	8,0	7,7	7,6	8,4	8,7 r	9,2
Slowenien	8,4	7,5	7,3	7,2	6,6	6,2	6,3	5,3	5,5	6,0	6,0	...
Spanien	3,6	3,0	3,6	4,0	3,7	3,8	3,7	3,1	2,7	2,7	2,8	3,0
Südafrika	5,7	9,2	10,4	12,4	11,6	10,3	10,2	8,8	7,8	6,7	5,2	...
Syrien (Damaskus)	1,1	1,1	1,7	5,1	...	...	...	...	...	...	...	...
Taiwan	0	-0,2	-0,3	0,8	1,1	-1,5	-0,2	-0,1	0,3	-0,6 r	-1,0	-0,6
Thailand (Bangkok)	1,7	0,5	0,0	1,3	1,9	1,6	1,3	1,2	1,7	1,6	1,8	2,1
Trinidad und Tobago	5,6	4,1	3,6	4,3	2,5	2,9	3,8 p	...	...	...	...	...
Tschech. Rep.	4,7	1,8	0,7	0,6	-0,4	-0,4	-0,4	-0,1	0	0,3	-0,1	-0,1
Tunesien	2,0	2,7	1,9	1,6	1,4	1,1	1,4	1,5	2,0	2,4	2,7	3,3
Türkei (Istanbul)	54,1	44,3	40,1	31,2	27,8	28,3	31,1	30,6	31,7	30,3	27,5	25,4
Uganda	1,9	-0,4	-0,5	5,7	6,8	7,6	8,5	10,9	10,7	10,0	...	...
Ukraine	12,0	0,8	-0,9	-0,6	-0,1	2,5	...	...	...	...	...	...
Ungarn	9,1	5,3	4,5	4,8 r	4,7 r	4,5 r	...	...	...	...	...	...
Uruguay (Montevideo)	4,4	14,0	20,1	25,9	27,2	28,1	28,5	27,7	26,6	24,6	19,5	14,2
Venezuela (Caracas)	12,5	22,4	24,2	31,2	33,8	38,7	34,1	33,5	35,0	34,2	31,9	...
Ver. Staaten	2,8	1,6	1,8	2,4	2,6	3,0	3,0	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2
Ver. Königreich	1,8	1,7	1,4	2,9	2,9	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	3,1	2,9
Weißrussland	61,1	42,6	43,4	34,8	32,5	30,3	...	...	...	...	...	...
Zypern	2,0	2,8	3,8	2,9	4,1	4,4	6,0	5,6	5,1	4,0	3,3	2,9

Fußnoten siehe S.13

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 400 Preisreihen für 129 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ca. 600 Preisreihen für 75 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 3 900 Preisreihen für 154 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 800 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 000 Preisreihen für rd. 1 700 Waren verwendet.

Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleitklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (= 100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Die Bundesregierung hat den Empfehlungen des Statistischen Beirats zugestimmt, die Berechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes einzustellen. Ergebnisse dieses Index sind damit letztmalig für das Jahr 1998 verfügbar.

Reihe 4: Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 31 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u. a. nach Veräußererem und Erwerbem aufgliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 31 Wirtschaftsklassen sowie in waresystematischer Gliederung nach 434 Güterarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden 4 161 Preisreihen einbezogen.

Reihe 7: Verbraucherpreisindizes

Verbraucherpreisindizes und Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten des Verbraucherpreisindex und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht.

Reihe 7.S.2: Verbraucherpreisindizes – Revisionsbericht –

In diesem Sonderbeitrag werden lange Reihen (z.T. zurück bis 1881) des Verbraucherpreisindex für Deutschland veröffentlicht.

Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 590, der Ausführpreisindex für etwa 515 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 230 Preisrepräsentanten, für den Ausführpreisindex 5 970 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Jahresbericht enthält für den Bereich Personenverkehr Preisindizes für die Personen- und Gepäckbeförderung im Schienenverkehr sowie Preisindizes für die Personenbeförderung im Luftverkehr. Für den Bereich Güterverkehr werden Preise im Spediteursammelgutverkehr und Indizes der Seefrachtraten nachgewiesen. Im Bereich Nachrichtenübermittlung werden Erzeuger- und Verbraucherpreisindizes für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen dargestellt.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Verbraucherpreise

Verbrauchergeldparitäten, Devisenkurse und Preisindizes für ca. 100 Länder werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1995

Internationales Warenverzeichnis für den Aussenhandel (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1986

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1998

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

D  **STATIS**
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.